



Mittwoch, 27. September 2023, 16.30 – 18.00 Uhr

Hartmut von Sass

Atheistisch glauben. Ein theologischer Essay

Der Möglichkeit, den Glauben anhand seines Antagonisten zu bestimmen, geht Hartmut von Sass in seinem Buch „Atheistisch glauben“ nach (Hartmut von Sass, Atheistisch glauben. Ein theologischer Essay, Berlin 2023). Von Sass ist Titularprofessor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie sowie Inhaber einer Heisenberg-Stelle an der Humboldt-Universität in Berlin.

Aktuell lehrt er als Gastwissenschaftler an der New School for Social Research in New York. Atheistisch glauben stellt für von Sass keinen Widerspruch dar, sondern A-theismus verneine lediglich eine bestimmte Vorstellung von Gott. Dazu gehören klassische Bezeichnungen wie „allgütig“, „allmächtig“ und „allwissend“, da sie ein personales Verständnis von Gott fördern, was wiederum die Theodizee-Frage nach sich zieht und man zwangsläufig in Erklärungsnot gerät, warum Gott angesichts von Leid nicht interveniert. Von Sass plädiert dafür, „atheistisch“ als adverbiale Qualifizierung zu betrachten, die den Glauben konkretisiert. Was das genau bedeutet und wie es vor allem umzusetzen ist, wird uns Hartmut von Sass in dieser Online-Veranstaltung erklären.

Leitung: **Dr. Christiane Bundschuh-Schramm, Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption;**
Jasmin Hack, Referat für Evangelisierung, Verkündigung und Katechese (KAMP)

Die Teilnahme ist nicht an die Lektüre des jeweiligen Buches gebunden, an den Onlinetreffen werden alle Teilnehmenden in die Grundthesen jeweils eingeführt.

Eine Anmeldung wird bevorzugt, Sie können aber auch ohne Anmeldung teilnehmen.

Unter folgendem Link können Sie sich zu dieser Veranstaltung einwählen:

<https://us06web.zoom.us/j/84116878665?pwd=SGlpNFhOVlhncHFiN0s5NTNxdEY0Zz09>

Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen bei:

Johanna Hänsel: JHaensel@bo.drs.de

07472 169 423

Veranstalter: Hauptabteilung IV in Zusammenarbeit mit KAMP Erfurt
und dem Institut für Fort- und Weiterbildung